

## Stellenausschreibung

An der Bayerischen Akademie der Wissenschaften wird ab 2021 das interdisziplinäre Projekt **„Kulturen politischer Entscheidung in der modernen Demokratie“** unter der Leitung von Prof. Dr. Andreas Wirsching (Institut für Zeitgeschichte, München) und Prof. Dr. Christian Walter (Lehrstuhl für Völkerrecht und Öffentliches Recht der LMU München) durchgeführt. Wir suchen daher zum nächstmöglichen Zeitpunkt **aus dem Bereich der Geschichtswissenschaften**

### **eine/n promovierte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit**

Die Vergütung erfolgt je nach individueller Qualifikation und Berufserfahrung bis Entgeltgruppe 14 TV-L. Die Stelle ist zunächst **auf zwei Jahre befristet**. Die Projektlaufzeit umfasst längstens fünf Jahre. Eine Verlängerung der Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden Bedingungen **maximal um drei weitere Jahre** möglich. **Dienstort ist München.**

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften ist die größte, forschungsstärkste und eine der ältesten der acht Landesakademien in Deutschland. Sie betreibt innovative Langzeitforschung, vernetzt Gelehrte über Fach- und Ländergrenzen hinweg, wirkt mit ihrer wissenschaftlichen Expertise in Politik und Gesellschaft, fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und ist ein Forum für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit.

Die Frage nach der Legitimität repräsentativ-demokratischer Entscheidungen hat angesichts steigender Komplexität und neuen Formen des populistischen Protests stark an Brisanz gewonnen und wirft vielfältige historische und rechtliche Probleme auf. Das Projekt ist daher interdisziplinär angelegt und besteht aus jeweils zwei historischen und rechtswissenschaftlichen Einzelstudien sowie einem Referenzband. Ferner ist die Erstellung und Betreuung einer Website geplant. Im Rahmen des Vorhabens sollen rechtliche, politisch-gesellschaftliche und kulturelle Grundlagen und Formen demokratisch-repräsentativer Entscheidungsprozesse exemplarisch und mit aktuellem Bezug erforscht werden. In einem inter- und transnationalen Zugriff werden die wechselseitigen Beziehungen zwischen Staatlichkeit und politischer Kultur vergleichend untersucht. **Neben Untersuchungen zur Bundesrepublik Deutschland sind Forschungen zu Großbritannien und Polen** angestrebt, die sich über den Zeitraum von den 1950er Jahren bis zur Gegenwart erstrecken. Einzelaspekte betreffen Fragen wie die Zeitstruktur demokratischer Entscheidungen, das Problem der Repräsentation, Gewaltenteilung, Demokratie und Geschlecht und die politische Sprache.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Forschungen und die Erstellung einer wissenschaftlichen Monographie aus der Thematik **„Zeithorizonte, Zukunftsvorstellungen und Intergenerationalität demokratischer Entscheidungen in Deutschland, Großbritannien und Ostmitteleuropa“**. Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit zur Habilitation an der Fakultät für Kunst- und Geschichtswissenschaften der LMU München.

Ihr Profil:

- Sie sind **eine Historikerin/ein Historiker** mit sehr guten Studienabschlüssen und einer sehr guten Promotion. Sie interessieren sich für Fragestellungen aktueller Demokratieggeschichte. Sprachkenntnisse in Polnisch oder einer anderen ostmitteleuropäischen Sprache, bzw. die Bereitschaft eine solche zu erlernen, sind erwünscht. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, in einem Team zu arbeiten und aktiv am Transfer der Projektergebnisse in die Öffentlichkeit teilzunehmen.

Das bieten wir Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und fachlich anspruchsvolle Tätigkeit sowie einen Arbeitsplatz im Zentrum Münchens mit guter Verkehrsanbindung
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- attraktive Sozialleistungen wie z.B. eine betriebliche Altersvorsorge, vergünstigtes Ticket für den öffentlichen Nahverkehr sowie vermögenswirksame Leistungen

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften ist Mitglied in der Charta der Vielfalt und engagiert sich für die Vielfältigkeit ihrer Beschäftigten. Sie fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen behinderter Menschen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anhang ausschließlich in einer PDF-Datei) senden Sie bitte **bis zum 15. Januar 2021** an [bewerbungen@badw.de](mailto:bewerbungen@badw.de) sowie zugleich an [cwalter@jura.uni-muenchen.de](mailto:cwalter@jura.uni-muenchen.de) und [wirsching@ifz-muenchen.de](mailto:wirsching@ifz-muenchen.de). Für Rückfragen steht Ihnen außerdem Herr Professor Dr. Andreas Wirsching, [wirsching@ifz-muenchen.de](mailto:wirsching@ifz-muenchen.de), zur Verfügung.

Bitte lesen Sie unter dem Link: <http://badw.de/die-akademie/service-und-jobs.html#c3843> die Datenschutzhinweise im dortigen PDF nach. Mit Ihrer Online Bewerbung bestätigen Sie die Kenntnisnahme des Hinweisblattes und willigen in die Erhebung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Bewerbung bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften ein.